



Archivschule Marburg

Hochschule für Archivwissenschaft

30. Archivwissenschaftliches Kolloquium

26. und 27. August 2026

Archivschule Marburg / online über WebEx

Data Ethics for Archival Science and Historical Research

Das Kolloquium „Data Ethics for Archival Science and Historical Research“ widmet sich der Frage, wie ethische Prinzipien im Archiv und in der datengetriebenen Forschung entwickelt und in der Praxis konkret umgesetzt werden können. Ziel ist es, theoretische Ansätze, methodologische Fragestellungen und praxisnahe Beispiele zusammenzuführen und kritisch zu diskutieren.

Die historische Forschung stellt ethische Fragen vor allem zu Zugänglichkeit und Nutzung von Archivgut. Für die Archive besteht die zentrale ethische Anforderung darin, die Authentizität der Daten zu sichern. Ethische Fragen stellen sich bei der Überlieferungsbildung wie bei der Übernahme digitaler Unterlagen ins Archiv, bei der Bestandserhaltung wie bei der Erschließung. Digitalisate und born digitals bringen weitere Problemstellungen: In welchem inhaltlichen Umfang und in welcher Form Unterlagen übernommen, erhalten und bereitgestellt werden, beeinflusst später die Forschungsmöglichkeiten mit dem Archivgut.

Keine Fachaufgabe ohne datenethische Aspekte!

Vor allem in der englischsprachigen Diskussion ist Datenethik bereits ein weites Feld. Das Kolloquium versucht mit einem internationalen Ansatz (die Beiträge kommen neben Deutschland aus Indien, der Türkei, Tschechien, Österreich und Südafrika), die Diskussion auf diesem Gebiet auch in Deutschland zu vertiefen.

30. Archivwissenschaftliches Kolloquium

Programm Mittwoch, 26.08.2026

- 10.30 Uhr **Eröffnung und Grußworte**
Dr. Irmgard Christa Becker, Archivschule Marburg
- Video-Grußwort**
Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies, Stadt Marburg
- 10.45 Uhr **Eröffnungsvortrag**
Datenzugang zwischen Offenheit und Verantwortung
PD Dr. Dr. Grischka Petri, FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur
- 11.30 Uhr **Pause**
- 11.45 Uhr **SEKTION 1**
Gerechtigkeit und Verantwortung als Ausgangspunkt archivischer Ethik?
Moderation: Dr. Irmgard Christa Becker
- „Historische Gerechtigkeit“ als Element archivischer Ethik?*
Prof. Dr. Dr. Rainer Hering/Dr. Ole Fischer, Landesarchiv Schleswig-Holstein
- Trauma-informierte Archivarbeit und soziale Gerechtigkeit: Impulse für eine archivische Ethik*
Maria Benauer BA MSc, Technische Informationsbibliothek Hannover und
Dipl.-Archivarin (FH) Mag.a Tamara Kefer, Stadtarchiv Graz
- (engl.) *Between Tracing Service and Digital Memorial: Archival and ethical challenges of „naming ‚the marginalized‘ as such“*
Kim Dresel M.A., Arolsen Archives
- 13.15 Uhr **Pause**
- 14.30 Uhr **SEKTION 2a**
Ethische Fragen im Kontext der Fachaufgaben
Moderation: Dr. Esther-Julia Howell
- Voreingenommenheit in der Überlieferungsbildung*
Dr. Christian Schlöder, Sächsisches Staatsarchiv - Staatsarchiv Leipzig
- Zwischen Desiderat und Praxis: Methoden zur Auszeichnung ethisch sensibler Bestände in historischen Sammlungen*
Dr. Grigori Chlesberg, Herder-Institut, Marburg
Anna Pravdyuk M.A., Herder-Institut, Marburg
- (engl.) *From rock art paintings to zettabytes: the changing role of the archivist in traversing the archival landscape in a web of complexity (online)*
Professor Francis Garaba, University of KwaZulu-Natal (UKZN), South Africa
- 16.00 Uhr **Pause**
- 16.00 Uhr **SEKTION 2b**
Ethische Fragen im Kontext der Fachaufgaben
Moderation: Prof. Dr. Thomas Henne, Archivschule Marburg
- Ein Archiv öffnet sich. Datenethische Erfahrungen beim Erschließen eines Vereinsarchivs (Alevitisch-Bektaschitisches Kulturinstitut in Köln)*
Dr. Josef Peter Jeschke, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Eren Cengiz, Alevitisch-Bektaschitisches Kulturinstitut e.V.
Dr. Janina Karolewski, Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
- Schutz personenbezogener Daten und Persönlichkeitsrechte in Archiven aus internationaler und tschechischer Perspektive (online)*
Doc. PHDr. Mikuláš Čtvrtník, Ph.D., State Regional Archives in Prague, Czech Republic
Jan Evangelista Purkyně, University in Ústí nad Labem, Czech Republic
- 17.15 Uhr **Ende des 1. Tages**

30. Archivwissenschaftliches Kolloquium

Programm Donnerstag, 27.08.2026

08.30 Uhr

SEKTION 3
Dekolonialisieren

Moderation: Dr. Florian Lehrmann, Archivschule Marburg

*Data Ethics am Beispiel der digitalen Erschließung der Intendanzakten
des Naturhistorischen Museums Wien*

DDr. Martin Krenn und Andrea Zaremba B.A. B.A. M.A., Naturhistorisches Museum Wien, Archiv für
Wissenschaftsgeschichte

(engl.) Data Ethics in Archival Science and Historical Research: An Indian Case Study (online)

Dr. Meena Gautam, Senior Fellow Indian Council of Historical Research, New Delhi

(engl.) Representation or stereotype? The digital documentation of colonial collections

Afreed Mehta, Goethe Universität Frankfurt/Main

10.00 Uhr

Pause

10.30 Uhr

SEKTION 4
Praxisbeispiele

Moderation: Dr. Robert Meier, Archivschule Marburg

*Archiv(ar)ische Imperative und die Patientenakten der Anstalten Lohr und
Werneck im Staatsarchiv Kitzingen*

Nathalie Pfeuffer M.A., Staatsarchiv Kitzingen

(engl.) Analyzing Access Restrictions in Turkey's Private Archives (online)

Dipl.-Bibl. Zehra Özbay M.A., Oriental-Institut Istanbul, Turkey

*Metadaten als ethische Praxis. Zur Modellierung sensibler Inhalte im Akademienvorhaben Prize Papers.
Erschließung - Digitalisierung - Präsentation*

Dr. Simone Franz M.A. (LIS), Carl von Ossietzky Universität Oldenburg / Niedersächsische Akademie der
Wissenschaften zu Göttingen

12.00 Uhr

Pause

12.10 Uhr

Keynote „Ethik und Recht - ein Kommentar zu den Vorträgen“ und Abschlussdiskussion

Prof. Dr. Thomas Henne, Archivschule Marburg

Dr. Esther-Julia Howell, Institut für Zeitgeschichte, München
beide als Mitglieder von ELSA4memory

Moderation: Dr. Irmgard Christa Becker, Archivschule Marburg

13.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

30. Archivwissenschaftliches Kolloquium 26. und 27. August 2026

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 21. August 2026 (Anmeldeschluss) über unser Veranstaltungsportal an:

[Hier geht's zur Anmeldung](#)

Tagungsbeitrag

Präsenz (30 Plätze verfügbar)

ohne Subskription des Tagungsbandes	95 €
mit Subskription des Tagungsbandes	120 €

online

ohne Subskription des Tagungsbandes	75 €
mit Subskription des Tagungsbandes	100 €
Archivar:innen in Ausbildung	kostenlos

Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Rechnung über den Tagungsbeitrag.

Beachten Sie bitte unsere Teilnahmebedingungen!

Veröffentlichungen

Tagungsteilnehmerinnen und Tagungsteilnehmer erhalten auf Bestellungen von Veröffentlichungen der Archivschule während des Kolloquiums 25 % Nachlass (mit Rechnung).

[Liste der Veröffentlichungen](#)

Archivschule Marburg
- Hochschule für Archivwissenschaft -
Bismarckstraße 32
D-35037 Marburg

Telefon: +49 (0)6421 16971- 0

E-mail: geschaeftszimmer@archivschule.de

Ihre Ansprechpartner:

Verantwortlich für die Organisation:

Herr Dr. Robert Meier
E-Mail: robert.meier@archivschule.de
Telefon: +49 (0)6421 16971-25

Administration:

Frau Theresa Rösler
E-Mail: theresa.roesler@archivschule.de
Telefon: +49 (0)6421 16971-12